

## Geographische Lage:

---



Unter der **Arktis** (altgriechisch árkto = "Bär") versteht man die um den **Nordpol** gelegenen Land- und Meergebiete.

Dazu zählen hinsichtlich der Meergebiete die nördliche Polkappe und das größtenteils von Eis bedeckte Nordpolarmeer.

Zu den Landgebieten zählen die nördlichsten Gebiete der Kontinente Nordamerika, Europa und Asiens.

Auf der Erdkugel gegenüber liegt die Antarktis, ihre Antipode.

Der Polarkreis mit  $66^{\circ} 33'$  nördlicher Breite ist eine ältere Definition.

Während die **Hocharktis** ganzjährig von Eis und Schnee bedeckt ist, tauen in den südlicheren Arktisgebieten größere Oberflächenbereiche ab.

Der Nordpol selbst besteht nur aus Eis.

## Besonderheiten:

---

Die tiefsten Monatsmittel bei den Temperaturen werden im Februar mit  $-40^{\circ}\text{C}$  erreicht.

Ein imposantes Naturschauspiel stellt das **Polarlicht** dar, welches meist um den magnetischen Nordpol auftritt und den Himmel in ein Farbenmeer verwandelt.

Weitaus prägender ist aber die durch die Neigung der Erdachse hervorgerufene Phänomene des **Polartags** und der **Polarnacht**.

Während am geographischen Nordpol und Südpol beide Extreme jeweils ein halbes Jahr andauern, beträgt die jeweilige Dauer an den Polarkreisen jeweils einen Tag.

## Bewohner:

---

Es leben derzeit ca. 4 Millionen Menschen in der Arktis, darunter vor allem [Inuits](#).

Ihre wichtigsten Fortbewegungsmittel waren früher das Kajak, der Umiak sowie Hundeschlitten.

Diese wurden mittlerweile von Motorbooten und Schneemobilen weitgehend ersetzt.

Auch das [Iglu](#) hat stark an Bedeutung verloren, die meisten Menschen leben heute in modernen Wohnungen.

## Flora und Fauna:

---

Aufgrund der extremen arktischen Umweltbedingungen wie Permafrost, Polarnacht und heftige Schneestürme spricht von Kälte- und Eiswüsten.

Das bekannteste Tier der Arktis ist der [Eisbär](#). Weiters sind noch Robben, Wale, Polarfüchse, Polarwölfe und verschiedene Vogelarten anzutreffen.

Sie sind alle bestens an die extremen Umweltbedingungen angepasst.

## Klimawandel:

---

In keinem Gebiet der Erde ist der Klimawandel stärker beobachtbar und [gravierender](#) in seinen Folgen.

Seit 50 Jahren nimmt die Meereseisfläche ab, in den letzten Jahren mit zunehmender Dynamik.

Anfang Februar 2017 lagen die Temperaturen in der Arktis um ca. [30 Grad](#) (!) über den dort um diese Jahreszeit sonst üblichen Mittelwerten der Jahre 1979 bis 2000.

Da die Polkappe nur [aus Eis](#) besteht, würde das vollständige Abschmelzen zu einem völligen Verlust dieser "Landflächen" führen.

Stark bedroht durch diese Entwicklung ist vor allem der Eisbär.